

# Statistischer Bericht

K V 3 - j / 14

## ┌ Jugendhilfe in **Berlin** **2014**

Adoptionen, Pflegschaften,  
Vormundschaften, Beistandschaften,  
Pflegerlaubnis, Sorgerecht sowie  
Maßnahmen des Familiengerichts

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
KV 3 - j / 14

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Juni 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Grafiken</b>	
1 Entwicklung der Adoptionen im Zeitraum 2005 bis 2014.....	6
2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Familienstand der abgebenden Eltern.....	10
<b>Tabellen</b>	
1 Adoptionen.....	5
1.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche und Adoptionsvermittlungen 2005 bis 2014.....	5
1.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach persönlichen Merkmalen, Verwandt- schaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit.....	7
1.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.....	8
1.4 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern.....	9
1.5 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Altersgruppen sowie Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschafts- verhältnis zu den Adoptiveltern.....	10
2 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistand- schaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht sowie Tagespflegepersonen 2014 nach Bezirken.....	11
2.1 Kinder und Jugendliche 2014 unter Amts- pflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistand- schaften für Elternteile und in Pflege.....	11
2.2 Maßnahmen des Familiengerichts und Sorgeerklärungen 2014.....	12

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zu den Statistiken

Die Statistik der Adoptionen und die Statistik der Pflege-erlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften sowie des Sorgerechts sind jährliche Statistiken.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe, für die Adoptionen auch überörtliche und freie Träger der Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhoben werden für die Statistik der Adoptionen die Angaben zu § 99 Abs. 3 SGB VIII.

Für die Statistik der Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften sowie des Sorgerechts sind die Angaben zu § 99 Abs. 4 bis 6b SGB VIII relevant.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 SGB VIII). Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Zweck und Ziele der Statistiken

Die Statistik der Adoptionen erstreckt sich auf alle Kinder und Jugendlichen, die im Berichtsjahr adoptiert wurden, sowie auf den Bereich der Adoptionsvermittlung.

Mit der Statistik sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten zu den Adoptionen, den adoptierten Kindern und Jugendlichen sowie zur Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Verwaltung für Planungszwecke und zur Fortentwicklung der Gesetzgebung auf diesem Gebiet und stellen wichtige Informationen für alle am Adoptionswesen beteiligten Stellen, insbesondere die Adoptionsvermittlungsstellen dar.

In die Erhebung der Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-Beistandschaften sowie des Sorgerechts werden die Zahl der Pflegekinder am Jahresende, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde sowie die Gesamtzahlen der Kinder und Jugendlichen unter gesetzlicher und bestellter Amtsvormundschaft, bestellter Amtspflegschaft sowie unter Beistandschaft einbezogen. Ferner erfasst die Statistik für das abgelaufene Jahr die Zahl der Kinder und Jugendlichen, für die sorgerechtliche Maßnahmen eingeleitet wurden.

Es handelt sich um eine jährliche Totalerhebung, die einen Überblick über die Anzahl der Leistungen in den Bereichen Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Amtsvormundschaften, Beistandschaften und Sorgerecht vermitteln soll. Die Ergebnisse werden für regionale und zeitliche Vergleiche sowohl hinsichtlich der Zahl der betroffenen Kinder und Jugendlichen als auch hinsichtlich der Entwicklung der erfassten Tatbestände benötigt. Ferner dienen die Angaben zur Beantwortung von aktuellen ju-

gendpolitischen Fragestellungen sowie zur Verfolgung der gesellschaftlichen Entwicklung im Bereich der elterlichen Sorge; sie sind außerdem von Bedeutung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts.

### Erhebungsmethodik

Die Erhebungen werden mittels elektronischer Datenlieferung durchgeführt.

Die Daten zu den Statistiken können ohne großen Aufwand aus den Akten entnommen werden.

### Merkmale und Definitionen

#### • Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

#### • Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

#### • Adoptionen

Bei der Adoption eines Kindes oder eines Jugendlichen handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und der Trennung vom leiblichen Elternteil oder der Herkunftsfamilie verbunden ist. Das Kind oder der Jugendliche erhält den vollen Status eines Kindes/Jugendlichen des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person mit allen Rechten und Pflichten. Eine Adoption stellt allerdings auch die Chance dar, eine neue auf Dauer angelegte Familienbindung einzugehen.

#### • Adoptionspflege

Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der/die Annehmenden das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hatten. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme als Kind dem Wohl des Kindes dient und ob zu erwarten ist, dass sich ein Eltern-Kind-Verhältnis entwickelt.

#### • Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Als Hilfen gibt es Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften.

#### • Amtsvormundschaft

Die Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt.

#### • Amtspflegschaft

Die Amtspflegschaft ist ebenfalls eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft. Pflegschaften dienen der Fürsorge der persönlichen und wirtschaftlichen Belange einer Person. Die Pflegschaft umfasst im Gegensatz zur Vormundschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten einer Person.

#### • Beistandschaft

Die Beistandschaft ist eine Unterstützung einer allein erziehenden Person auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt zur Feststellung der Vaterschaft und/oder zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen Beistand geleistet wird.

## 1 Adoptionen

### 1.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche und Adoptionsvermittlungen 2005 bis 2014

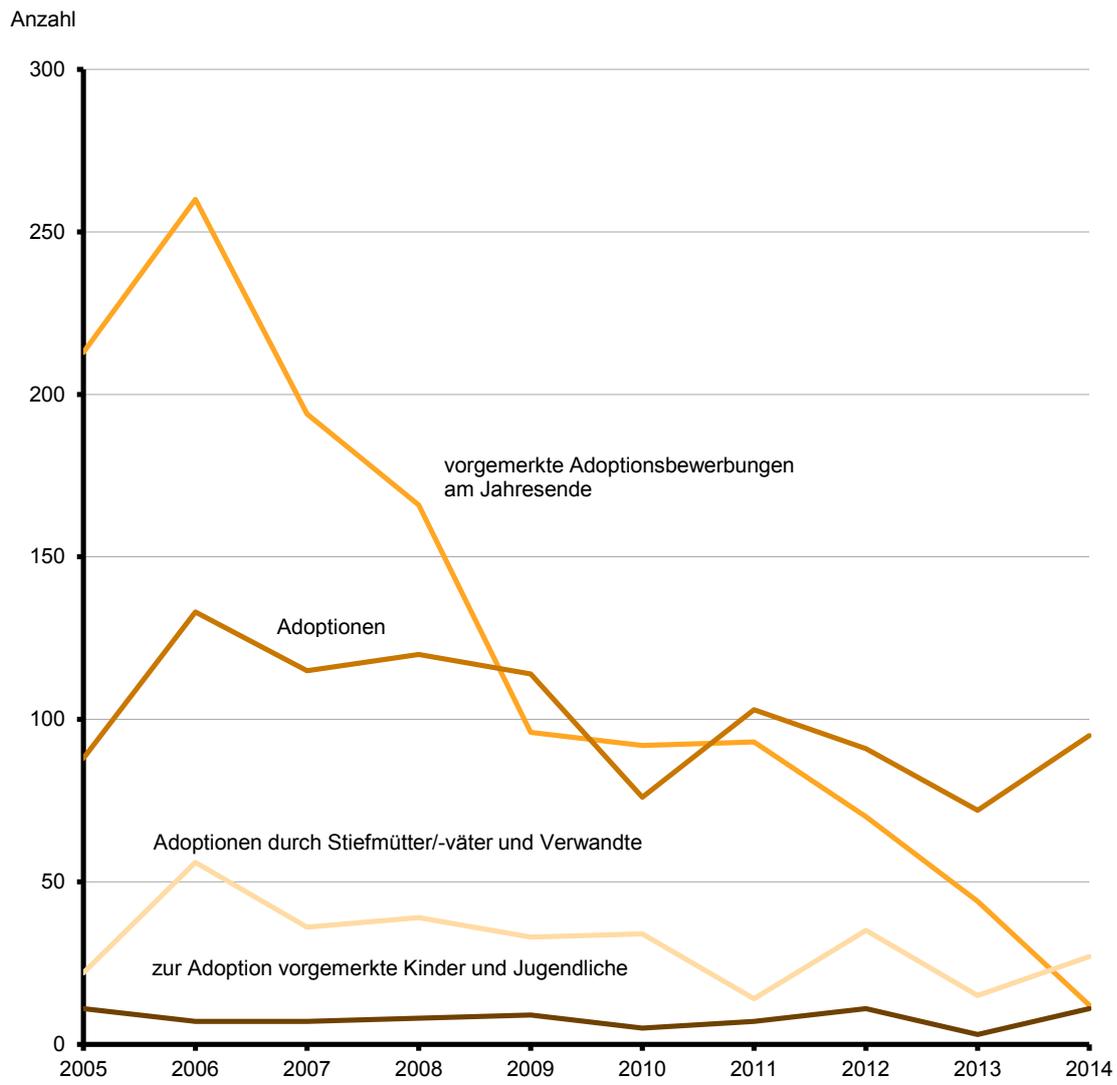
Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Insgesamt.....</b>	<b>88</b>	<b>133</b>	<b>115</b>	<b>120</b>	<b>114</b>	<b>76</b>	<b>103</b>	<b>91</b>	<b>72</b>	<b>95</b>
nach Altersgruppen										
unter 1.....	–	3	3	3	6	–	1	3	4	6
1 – 3.....	49	42	55	63	47	33	48	43	35	54
3 – 6.....	14	24	20	17	19	16	27	17	14	18
6 – 9.....	7	15	11	5	17	4	5	5	10	5
9 – 12.....	6	10	8	4	8	5	2	9	3	4
12 – 15.....	3	14	5	10	3	5	4	4	2	4
15 – 18.....	9	25	13	18	14	13	16	10	4	4
männlich.....	48	64	65	51	54	32	56	39	38	52
weiblich.....	40	69	50	69	60	44	47	52	34	43
Im Berichtsjahr										
Ausgesprochene Adoptionen <sup>1</sup> .....	88	133	115	120	114	76	103	91	72	95
Aufgehobene Adoptionen.....	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–
Abgebrochene Adoptions- pflügen.....	4	2	3	–	–	1	3	2	1	1
Am Jahresende										
Zur Adoption vorgemerkte										
Kinder und Jugendliche.....	11	7	7	8	9	5	7	11	3	11
männlich.....	6	4	2	3	2	3	6	4	2	6
weiblich.....	5	3	5	5	7	2	1	7	1	5
Vorgemerkte Adoptions- bewerbungen <sup>2</sup> .....	213	260	194	166	96	92	93	70	44	12
Vorgemerkte Adoptions- bewerbungen auf je eines/ einen zur Adoption vorge- merkten Kindes/Jugendlichen <sup>3</sup> .....	19	37	28	21	11	18	13	6	15	1
In Adoptionspflege unter- gebrachte Kinder und										
Jugendliche.....	57	77	45	84	75	83	65	66	76	97
männlich.....	27	35	19	41	41	47	31	44	43	52
weiblich.....	30	42	26	43	34	36	34	22	33	45

1 Seit 2014 einschließlich Adoptionen durch Tätigwerden von Auslandsvermittlungsstellen.

2 Seit 2014 einschließlich Bewerbungen bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen gem. § 4 Abs. 2 Satz 2 AdVerMiG.

3 Seit 2014 Berechnung ohne Bewerbungen/Vormerkungen bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Abs. 2 Satz 2 AdVerMiG.

## 1 Entwicklung der Adoptionen im Zeitraum 2005 bis 2014



## 1.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschafts- verhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern	
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	darunter	
					deutsch	deutsch/ nichtdeutsch
Männlich.....	52	1	15	36	44	7
unter 1.....	4	—	3	1	4	—
1 – 3.....	28	—	4	24	26	2
3 – 6.....	10	—	2	8	9	1
6 – 9.....	3	—	1	2	2	1
9 – 12.....	2	—	2	—	1	1
12 – 15.....	2	1	1	—	1	—
15 – 18.....	3	—	2	1	1	2
Weiblich.....	43	1	10	32	35	7
unter 1.....	2	—	2	—	2	—
1 – 3.....	26	—	4	22	23	3
3 – 6.....	8	—	1	7	5	2
6 – 9.....	2	—	—	2	2	—
9 – 12.....	2	—	2	—	2	—
12 – 15.....	2	1	—	1	1	1
15 – 18.....	1	—	1	—	—	1
<b>Insgesamt.....</b>	<b>95</b>	<b>2</b>	<b>25</b>	<b>68</b>	<b>79</b>	<b>14</b>
unter 1.....	6	—	5	1	6	—
1 – 3.....	54	—	8	46	49	5
3 – 6.....	18	—	3	15	14	3
6 – 9.....	5	—	1	4	4	1
9 – 12.....	4	—	4	—	3	1
12 – 15.....	4	2	1	1	2	1
15 – 18.....	4	—	3	1	1	3
<b>Deutsche</b>						
Zusammen.....	71	—	21	50	65	6
unter 1.....	5	—	5	—	5	—
1 – 3.....	49	—	8	41	45	4
3 – 6.....	9	—	3	6	8	1
6 – 9.....	3	—	1	2	3	—
9 – 12.....	4	—	4	—	3	1
12 – 15.....	—	—	—	—	—	—
15 – 18.....	1	—	—	1	1	—
männlich.....	38	—	12	26	35	3
weiblich.....	33	—	9	24	30	3

### 1.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner/ Partnerin	alleiner- ziehender leiblicher Elternteil	Adoptiv- elternteil mit Partner/ Partnerin <sup>1</sup>	Groß- eltern/ sonstige Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus (nach der Geburt)	unbe- kannt
<b>Männlich.....</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>1</b>
unter 1.....	4	1	2	–	–	–	–	–	–	1
1 – 3.....	28	–	4	1	–	–	7	–	16	–
3 – 6.....	10	–	2	–	–	–	2	5	1	–
6 – 9.....	3	–	1	–	–	1	–	1	–	–
9 – 12.....	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–
12 – 15.....	2	–	1	–	–	1	–	–	–	–
15 – 18.....	3	–	2	–	–	–	1	–	–	–
<b>Weiblich.....</b>	<b>43</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>22</b>	<b>–</b>
unter 1.....	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–
1 – 3.....	26	–	4	–	–	1	–	–	21	–
3 – 6.....	8	1	1	1	–	–	1	3	1	–
6 – 9.....	2	1	–	–	–	–	1	–	–	–
9 – 12.....	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–
12 – 15.....	2	–	–	–	–	2	–	–	–	–
15 – 18.....	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt.....</b>	<b>95</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>39</b>	<b>1</b>
unter 1.....	6	1	4	–	–	–	–	–	–	1
1 – 3.....	54	–	8	1	–	1	7	–	37	–
3 – 6.....	18	1	3	1	–	–	3	8	2	–
6 – 9.....	5	1	1	–	–	1	1	1	–	–
9 – 12.....	4	–	4	–	–	–	–	–	–	–
12 – 15.....	4	–	1	–	–	3	–	–	–	–
15 – 18.....	4	–	3	–	–	–	1	–	–	–
<b>Deutsche</b>										
Zusammen.....	71	3	20	1	–	–	11	1	35	–
unter 1.....	5	1	4	–	–	–	–	–	–	–
1 – 3.....	49	–	8	1	–	–	6	–	34	–
3 – 6.....	9	1	3	–	–	–	3	1	1	–
6 – 9.....	3	1	1	–	–	–	1	–	–	–
9 – 12.....	4	–	4	–	–	–	–	–	–	–
12 – 15.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18.....	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–
männlich.....	38	1	11	1	–	–	9	–	16	–
weiblich.....	33	2	9	–	–	–	2	1	19	–

<sup>1</sup> Nur bei Sukzessivadoption.

**1.4 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern**

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens							
		Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils						Eltern sind tot	Familien- stand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammen- lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet	einge- tragene Lebenspart- nerschaft <sup>1</sup>		
Männlich.....	52	37	3	–	2	–	1	–	9
unter 1.....	4	2	–	–	1	–	1	–	–
1 – 3.....	28	21	2	–	–	–	–	–	5
3 – 6.....	10	6	1	–	1	–	–	–	2
6 – 9.....	3	2	–	–	–	–	–	–	1
9 – 12.....	2	2	–	–	–	–	–	–	–
12 – 15.....	2	1	–	–	–	–	–	–	1
15 – 18.....	3	3	–	–	–	–	–	–	–
Weiblich.....	43	31	–	1	1	–	3	–	7
unter 1.....	2	1	–	–	–	–	1	–	–
1 – 3.....	26	22	–	–	1	–	–	–	3
3 – 6.....	8	3	–	–	–	–	2	–	3
6 – 9.....	2	1	–	–	–	–	–	–	1
9 – 12.....	2	2	–	–	–	–	–	–	–
12 – 15.....	2	1	–	1	–	–	–	–	–
15 – 18.....	1	1	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt.....</b>	<b>95</b>	<b>68</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>16</b>
unter 1.....	6	3	–	–	1	–	2	–	–
1 – 3.....	54	43	2	–	1	–	–	–	8
3 – 6.....	18	9	1	–	1	–	2	–	5
6 – 9.....	5	3	–	–	–	–	–	–	2
9 – 12.....	4	4	–	–	–	–	–	–	–
12 – 15.....	4	2	–	1	–	–	–	–	1
15 – 18.....	4	4	–	–	–	–	–	–	–
Deutsche									
Zusammen.....	71	54	2	–	2	–	4	–	9
unter 1.....	5	3	–	–	–	–	2	–	–
1 – 3.....	49	39	2	–	1	–	–	–	7
3 – 6.....	9	5	–	–	1	–	2	–	1
6 – 9.....	3	2	–	–	–	–	–	–	1
9 – 12.....	4	4	–	–	–	–	–	–	–
12 – 15.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18.....	1	1	–	–	–	–	–	–	–
männlich.....	38	29	2	–	1	–	1	–	5
weiblich.....	33	25	–	–	1	–	3	–	4

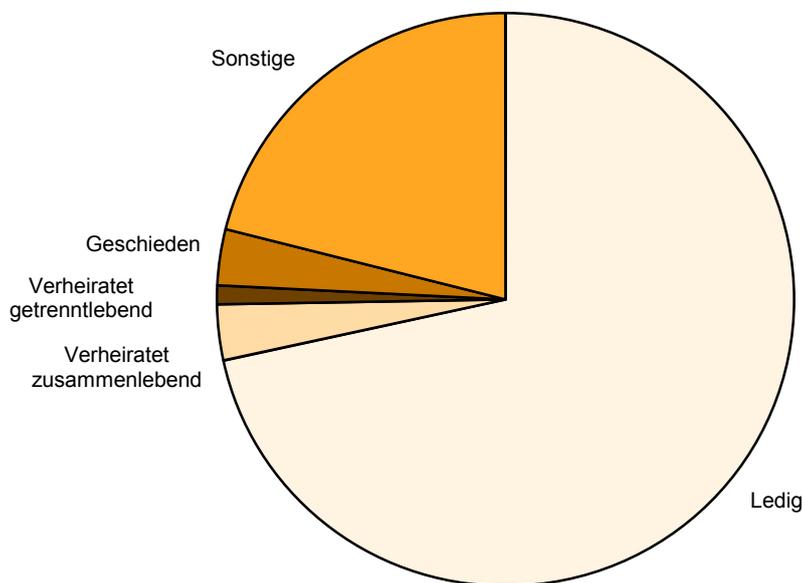
1 Nur bei Sukzessivadoption.

### 1.5 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils <sup>1</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Davon Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Angenom- mene mit ersetzer Einwilli- gung
		unter 3	3 – 6	6 – 12	12 und älter	ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht ver- wandt	
Ledige Eltern/Elternteile.....	68	46	9	7	6	1	22	45	8
Verheiratet zusammen lebende Eltern/Elternteile.....	3	2	1	–	–	–	–	3	–
Verheiratet getrennt lebende Eltern/Elternteile.....	1	–	–	–	1	–	–	1	–
Geschiedene Eltern/Elternteile.....	3	2	1	–	–	–	–	3	–
Sonstige.....	20	10	7	2	1	1	3	16	–
<b>Insgesamt</b>	<b>95</b>	<b>60</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>25</b>	<b>68</b>	<b>8</b>

<sup>1</sup> Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.

### 2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Familienstand der abgebenden Eltern



**2 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht sowie Tagespflegepersonen 2014 nach Bezirken**

**2.1 Kinder und Jugendliche 2014 unter Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaften für Elternteile und in Pflege**

Bezirke — Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende					Tagespflege- personen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			mit Beistand- schaften	für die eine Pflege- erlaubnis erteilt wurde	
	gesetzliche Amtsvor- mundschaft	bestellte Amtspfleg- schaft	bestellte Amtsvor- mundschaft			
Mitte.....	18	99	149	3 254	5	151
Friedrichshain-Kreuzberg.....	8	101	103	2 753	5	105
Pankow.....	19	130	143	6 151	5	94
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	6	64	60	2 170	1	164
Spandau.....	12	133	134	2 819	–	152
Steglitz-Zehlendorf.....	10	107	196	2 476	38	128
Tempelhof-Schöneberg.....	8	80	110	3 604	–	227
Neukölln.....	24	165	147	4 387	3	90
Treptow-Köpenick.....	32	80	152	3 533	–	73
Marzahn-Hellersdorf.....	27	119	201	7 057	14	56
Lichtenberg.....	18	161	182	5 073	–	58
Reinickendorf.....	27	124	154	3 779	15	100
Arbeiterwohlfahrt.....	81	272	195	3 800	170	–
<b>Berlin</b>	<b>290</b>	<b>1 635</b>	<b>1 926</b>	<b>50 856</b>	<b>256</b>	<b>1 398</b>
männlich.....	143	818	998	25 839	126	x
weiblich.....	147	817	928	25 017	130	x

## 2.2 Maßnahmen des Familiengerichts und Sorgeerklärungen 2014

Bezirke — Geschlecht	Maßnahmen des Familiengerichts				
	insgesamt	davon			
		Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	Aussprache von anderen Geboten und Verboten gegen- über Personensorge- berechtigten oder Dritten	Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorge- berechtigten	vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger
Mitte.....	349	100	41	9	117
Friedrichshain-Kreuzberg.....	180	68	38	10	20
Pankow.....	186	34	35	7	37
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	32	13	6	2	5
Spandau.....	279	91	63	27	53
Steglitz-Zehlendorf.....	59	12	6	2	16
Tempelhof-Schöneberg.....	99	28	18	3	16
Neukölln.....	202	58	53	8	32
Treptow-Köpenick.....	163	46	32	6	45
Marzahn-Hellersdorf.....	238	89	38	13	27
Lichtenberg.....	256	79	26	28	57
Reinickendorf.....	147	44	19	12	52
Arbeiterwohlfahrt.....	448	–	–	–	229
<b>Berlin</b>	<b>2 638</b>	<b>662</b>	<b>375</b>	<b>127</b>	<b>706</b>
männlich.....	1 372	364	208	67	353
weiblich.....	1 266	298	167	60	353

teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger	darunter nur des Personensorgerechts		Sorgeerklärungen	Bezirke — Geschlecht
	zusammen	darunter		
		nur des Aufenthalts- bestimmungsrechts		
82	56	41	1 222	Mitte
44	35	17	1 570	Friedrichshain-Kreuzberg
73	49	42	1 659	Pankow
6	6	3	1 227	Charlottenburg-Wilmersdorf
45	36	30	1 413	Spandau
23	13	6	216	Steglitz-Zehlendorf
34	21	10	1 578	Tempelhof-Schöneberg
51	30	21	947	Neukölln
34	22	5	636	Treptow-Köpenick
71	15	10	1 236	Marzahn-Hellersdorf
66	50	20	1 255	Lichtenberg
20	14	11	432	Reinickendorf
219	58	16	–	Arbeiterwohlfahrt
<b>768</b>	<b>405</b>	<b>232</b>	<b>13 391</b>	<b>Berlin</b>
380	208	116	x	männlich
388	197	116	x	weiblich

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C  
Tel. 0331 8173 - 1165  
Fax 0331 8173 - 1911  
[Jugendhilfe-BE@statistik-bbb.de](mailto:Jugendhilfe-BE@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe in Brandenburg  
Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Sorgerecht sowie Maßnahmen des Familiengerichts  
K V 3 - j / 14